

Martinstag mit „echtem“ Sankt Martin

Von ganz besonderer Art war der diesjährige traditionelle Gudower Martinstag, der am 07. November unter Organisation der Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“ in der Gemeinde gefeiert wurde.

Den Start in der St. Marien Kirche bildete erneut das Martinspiel der Konfirmanden, die auf leicht verständliche Darstellungsweise den Kindern der Kindertagesstätte sowie allen weiteren Besuchern, die Geschichte des Heiligen Sankt Martin näherbrachten.

Um die Wichtigkeit des „Teilens“ hervorzuheben, wurden zudem Martinshörnchen, die von den Kindergartenkindern am Vormittag gebacken wurden, unter allen Anwesenden verteilt. Zum Abschluss des Aufenthalts in der Kirche wurde noch ein Lied gesungen, bevor sich alle Kinder mit ihren zum Teil selbst gebastelten bunten Laternen auf den Weg nach draußen machten, wo schon ein ganz besonderes Highlight auf sie wartete.

Denn als einzige Ortschaft weit und breit hatte Gudow einen „echten“ Sankt Martin zu bieten, der auf seinem Pferd mit Helm und Mantel bekleidet den von weiteren Liedern untermalten Laternenumzug in Richtung der Kindertagesstätte begleitete. Für die nötige Sicherheit sorgten die mit Fackeln ausgestattete Gudower Jugendfeuerwehr sowie die Polizeistation Gudow-Sterley.

Im Anschluss folgte noch ein gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer mit Würstchen- und Punschverkauf.

Die Kinder bedankten sich auf ihre ganz persönliche Art und Weise beim Heiligen Sankt Martin mit selbstgemalten Bildern und Möhren für sein Pferd.